

.....

OIKOS

GERMANY

MEETING

.....

Bist du bereit für  
FAIRänderung?

# PROGRAMM

Donnerstag, 23.06.2016 3

Freitag, 24.06.2016 4/5

Heldentag Referenten 6

Kiss the inuit/Femnet 6

Wasteland Rebel 7

Unverpackt Münster 8

Gemeinwohl-Ökonomie 9

Limoment 10

urgewald e.V. 11

Samstag, 25.06.2016 12

# DONNERSTAG,

# 23.06.2016

## Willkommen in Paderborn

- \* 16.30 Uhr: Begrüßung und Verteilung  
an die Hosts
- \* 17.30 Uhr: Gepäck verstauen und  
Quartier einrichten
- \* 19.30 Uhr: gemeinsames Abendessen  
in der Innenstadt

# FREITAG, 24.06.2016

- \* 8.00 Uhr: Frühstück bei den Hosts
- \* 9.00 Uhr: Begrüßung Heldentag und Quiz
- \* 10.00 Uhr: Workshoprunde 1
- \* 12.00 Uhr: Mittagspause
- \* 13.00 Uhr: Keynote Tanja Steins
- \* 13.30 Uhr: Workshoprunde 2

\* 15.30 Uhr: Verabschiedung und  
Netzwerk-Café

\* 18.30 Uhr: Abendessen in der Uni

# HELDENTAG 2016

## » REFERENTEN «

### Workshoprunde 1

\* Kiss the inuit/Femnet e.V.



**Katharina Partyka** ist Inhaberin von kiss the inuit in Köln & Bonn.

Vor 5 Jahren in Köln gestartet, will sie allen zeigen, dass ökofaire Kleidung nichts mehr mit „Walle-Walle-Ökomode“ zu tun haben muss. Das Angebot an umwelt- und sozialverträglicher Kleidung wächst, wird immer schöner und ist bezahlbar. Man muss sich nur informieren und ausprobieren - und wird begeistert sein! kiss the inuit ist seit 2014 Mitglied bei Femnet.

**Workshopinhalte:** Arbeitsbedingungen von jungen Frauen in südindischen Baumwollspinnereien - Was können Herstellerfirmen wie z.B. C&A, H&M etc. tun, um solche Ausbeutung abzuschaffen? Was passiert auf politischer Ebene? Was können Konsument/innen tun?

# \* Wasteland Rebel



**Shia Su** lebt mit ihrem Mann seit fast 2 Jahren "Zero Waste", d.h. annähernd müllfrei, und ist überzeugt davon, dass dieser Lebensstil gar nichts mit Verzicht zu tun hat und im Gegenteil das Leben viel angenehmer macht! Auf ihrem Blog Wasteland Rebel gibt sie praktische Tipps, erzählt von ihren Erfahrungen und teilt ihre Gedanken zu kniffligen Fragen zu Nachhaltigkeit.

**Workshopinhalte:** Wie ist es, müllfrei zu leben? Und wieso überhaupt? Lifehacks, wie jeder seinen Müll halbieren kann.

# \* Unverpackt Münster



**Anja Minhorst**, ausgebildete Diätassistentin und Diplom-Biologin, hat viel Erfahrung mit diversen Küchen und Lebensmitteln. Seit 2015 ist sie Unternehmerin mit "natürlich unverpackt" in ihrer Wahlheimat Münster.

**Workshopinhalte:** In meinem Workshop geht es um den Aufbau und Führung eines unverpackt-Ladens und wie man dadurch Verpackungsmüll einsparen kann, also letztlich um nachhaltigen Konsum. Wo sind die Potentiale, aber wo sind auch die Grenzen? Wie nachhaltig ist ein unverpackt-Laden wirklich und wie geht man mit der Bequemlichkeit der Kundschaft um? Wie schafft man Kundenbindung im unverpackt-Laden?



# Workshoprunde 2

## \* Gemeinwohl-Ökonomie – ein alternatives Wirtschaftsmodell



**Tom Müller** ist Coach, Mediator und Moderator für Gruppenintelligenz – begleitet seit 35 Jahren Menschen, Unternehmen und Teams in Veränderungssituationen. Seit 2013 arbeitet er ehrenamtlich als Referent und Moderator für Gemeinwohl-Ökonomie in Unternehmen, Organisationen und Genossenschaften.

**Workshopinhalte:** Viele spüren es förmlich. So, wie Wirtschaft heute funktioniert, kann es nicht mehr lange weitergehen. Doch welche Alternativen gibt es zu bestehenden Wirtschaftsmodellen? Die Gemeinwohl-Ökonomie ist eine Bewegung von Menschen, die Antworten geben wollen auf diese Fragen.

Lerne in diesem Workshop die Gemeinwohl-Ökonomie kennen!

### Inhalte

- Gemeinwohl-Ökonomie und andere Wirtschaftsmodelle
- Wie gute (Wirtschafts-)Beziehungen gelingen
- Die Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz als Werkzeug
- Die Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung.
- Diskussion, Fragen & Antworten zur GWÖ



**Janosch Kriesten**



**Workshopinhalte:** Wir sind Unternehmer, Weltverbesserer und Spaßvögel aus Leidenschaft. Ein besonderes Getränk aus natürlichen Zutaten der Region - das ist **Limoment**. Auf den Zusatz von Zucker oder Süßungsmitteln verzichten wir komplett. Der hohe Fruchtsaftanteil selbst sorgt für eine angenehme Süße. Die aus den Zutaten gewonnenen natürlichen Aromen und Extrakte machen aus einer langweiligen Schorle eine spannende Limonade. Ein Hauch von Kohlensäure rundet die Erfrischung ab.

Unser Fokus liegt auf einer fairen und regionalen Produktion. Wir müssen keine Rohstoffe um die halbe Welt transportieren, um ein leckeres Getränk zu kreieren. Das hat zwei Vorteile: erstens unterstützen wir die regionale Wirtschaft. Und zweitens belasten wir nicht durch den Import von exotischen Früchten unsere Umwelt. Unsere Äpfel können von ihrem Baum fast schon in ihre Flasche gucken. Lust auf mehr? Weitere Infos zu uns und unserem Produkt findet ihr auf [www.facebook.com/limoment](https://www.facebook.com/limoment) oder bei unserem Workshop.

In dem Workshop werden wir euch das junge Getränke Start-Up Limoment aus OWL mit allen Sinnen vorstellen. Dabei wird es darum gehen, wie man mit Spaß, einem Netzwerk und wenig Geld ein nachhaltiges Unternehmen aufbaut.



**Agnes Dieckmann**, Verbraucherkampagnerin und seit 1997 bei urgewald.

**Workshopinhalte:** DIRTY PROFITS ODER FAIR FINANCE?

Dirty Profits: Mit den beiden Themenschwerpunkten „Rüstung und Kohle“ zeigt urgewald die Schlüsselrolle der Banken und Investoren. Ohne ihr Geld wird kein Panzer gebaut und keine Kohlemine erschlossen.

Fair Finance – es geht auch anders. Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen spricht Agnes Dieckmann, Verbraucherkampagnerin bei urgewald über Alternativen und Divestment und darüber, was Institutionen, Verbände und Privatpersonen tun können.

# SAMSTAG, 25.06.2016

- \* 8.00 Uhr: Frühstück bei den Hosts
- \* 9.30 Uhr: Workshop an der Uni
- \* 11.00 Uhr: gemeinsamer Fußweg in die Innenstadt
- \* 11.30 Uhr: Stadtführung
- \* 13.00 Uhr: Mittagessen
- \* 14.00 Uhr: Verabschiedung und Ende des oikos Germany Meetings